

MEDIENMITTEILUNG

Bern, 4. Juli 2019

Nutztiergesundheit ist den Milchproduzenten ein Anliegen

Der Vorstand der Schweizer Milchproduzenten SMP hat sich von Herrn Lukas Perler vom Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV aus erster Hand zum Projekt Nutztiergesundheit informieren lassen. Tiergesundheit ist jedem Schweizer Milchproduzenten ein Anliegen. Deshalb steht der Vorstand der Bildung einer Plattform für Nutztiergesundheit grundsätzlich positiv gegenüber. Allerdings kann dies nicht alleine geschehen, sondern muss von allen Tierhalter- und Tierzuchtorganisationen mitgetragen sein.

Die Schweizer Milchproduzenten passen die Verteilung der Delegiertensitze beim Schweizer Bauernverband SBV der neuen Mitgliederstruktur an.

Direktion

Zuchtorganisationen bei der Tiergesundheit einbeziehen!

Die animierte Diskussion nach dem Vortrag des BLVs zeigt, dass die Schweizer Milchproduzenten beim Thema Tiergesundheit mitreden wollen. Aus Sicht des wichtigsten Produktionszweiges der Schweizer Landwirtschaft, darf ein Kompetenzzentrum für Nutztiergesundheit nicht ohne Mitgestaltung der Milchproduzenten entstehen. Ihnen ist es dabei ein grosses Anliegen, dass insbesondere auch die Zuchtorganisationen einbezogen werden. Zuchtziele für eine verbesserte Gesundheit, sei es als betriebswirtschaftliches Argument oder zur Verminderung des Einsatzes von Tierarzneimittel, werden von diesen Organisationen definiert und umgesetzt. Über eine allfällige finanzielle Beteiligung an einem Kompetenzzentrum, wird der Vorstand der SMP später entscheiden, sobald klar ist, wie die Position der anderen Tierhalter- und Tierzuchtorganisationen ist.

Weststrasse 10
Postfach
CH-3000 Bern 6

Telefon 031 359 51 11
Telefax 031 359 58 51
smp@swissmilk.ch
www.swissmilk.ch

swissmilk

Neue Struktur – Anpassung der Vertretung beim SBV

Die SMP kann für die Periode 2018 – 2020 beim SBV 48 Delegierte stellen. Aufgrund neuer Strukturen nach Fusionen und Reorganisationen müssen die Vertretungen angepasst werden. Bei der SMP werden die Delegiertensitze gemäss vermarkteter Milchmenge verteilt. Die Mitgliedsorganisationen bestimmen nun bis zum 15.8.2019 ihre Vertretungen.

Auskünfte:

Reto Burkhardt, Leiter Kommunikation

079 285 51 01

1'931 Zeichen (inklusive Leerschläge);

www.swissmilk.ch